

Ach da hätte ich viel zu thun, wenn ich meinen Aeltern von jedem Gange Rechenschaft geben wollte.

“Nun bei uns ist das wieder anders. Unsere Aeltern versagen uns selten ein unschuldiges Vergnügen; aber sie müssen stets wissen, wohin wir gehen, und wo wir zu finden sind, wenn etwas vorfällt. Also nur lustig, erst zurück zur Gesellschaft, und dann erst in den Weichenwald.,”

Sie erhielten ohne Mühe die gesuchte Erlaubniß unter der Bedingung, zu einer bestimmten Zeit wieder zu kommen.

VIII.

Der Gang nach dem Weichenwalde. Das vermiste Kind.

Schon über eine Stunde waren sie fort, als die Magd des Herrn Rentmeisters erschien, und sich erkundigte, ob ihr kleiner Karl nicht herüber gekommen sey?

Nein, liebes Lenchen, antwortete die Frau Amtmännin; wir haben ihn heute den ganzen Tag nicht gesehen.

Nun dann weiß Gott, wo er ist, erwiederte Lenchen; schon in dem ganzen Orte habe ich ihn